



Januar 1981

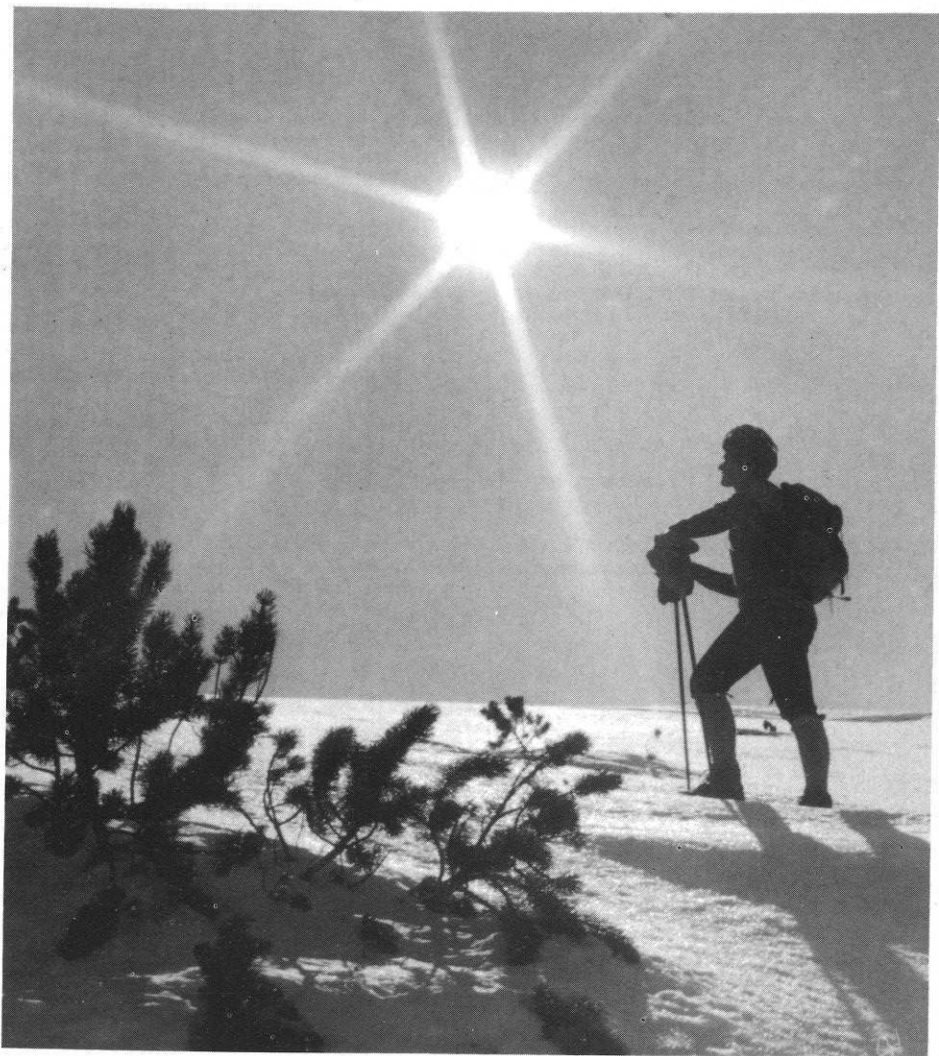
GEGRÜNDET 1908

DEUTSCHER ALPENVEREIN

SEKTION TEISENDORF

Nachrichtenblatt

Nr. 3



Unsere Sektion

Kurznachrichten

Alle Mitglieder, die heiraten, bekommen ein Buch als Hochzeitsgeschenk von der Sektion. Bitte teilen Sie uns mit, wann Sie Hochzeit halten, und geben Sie uns eine eventuell damit verbundene Anschriften- oder Kontoänderung bekannt.

Es ist in unserer Sektion üblich, daß bei der Beerdigung eines Mitgliedes ein Kranz niedergelegt wird. Bei einem Todesfall eines Sektionsmitgliedes bitten wir dessen Angehörige uns dies mitzuteilen, damit wir dem Verstorbenen die letzte Ehre erweisen können.

Für unsere bergbegeisterte Alpenvereinsjugend suchen wir gebrauchte, preisgünstige oder kostenlose Skitourenausrüstung! (Felle, Tourenschuhe, Tourenski u.s.w.) Wer kann uns helfen?

Die Fotos in diesem Heft hat uns freundlicherweise unser Mitglied Walter Kellermann zur Verfügung gestellt.

Kellermann war früher bei uns Jungmannschaftsleiter und hat jetzt seine eigene Alpin-Schule in Reit im Winkl. Von ihm stammen die Bücher "Skibergsteigen heute" und "Sicherheit am Berg heute" erschienen im Bruckmann-Verlag.

Einladung

zur

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Fr., dem 9. Jan. 1981 um 20 Uhr
im Saal der "Alten Post" Teisendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des I. Vorsitzenden
3. Ehrung langjähriger Mitglieder
4. Kassenbericht des Schatzmeisters
5. Beitragserhöhung ab 1981
6. Bericht des II. Vorsitzenden
7. Wünsche und Anträge

zum

maskierten AV - KRANZL

Am Freitag, den 6. Februar 81
um 20 Uhr auf der Riedlsaalalm

Es spielen die lustigen

BERGFINKEN

Bittschön mitbringen:

Gaudi, Stimmung und Humor,
zünftige, lustige Masken
und 4.-DM Eintritt!
sonst kommst' nicht durch's Tor!

Alle Mitglieder und Freunde der Sektion sind herzlich eingeladen!

Jubilare



AMPENBERGER CENTA, Teisendorf
25 Jahre AV-Mitglied

HOGGER BARBARA, Traunstein
25 Jahre AV-Mitglied

GRAML FRITZ, Waging
25 Jahre AV-Mitglied

KRONBICHLER HANS, Waging
25 Jahre AV-Mitglied

EIGENHERR MATHIAS, Teisendorf
50 Jahre AV-Mitglied

Die Sektion gratuliert sehr
herzlich

Todesfälle

KERN JOSEF, Oberteisendorf
verst. im Alter von 51 J.

DAXER ERWIN, Rückstetten
verungl. im Alter von 40 J.

GÖTZINGER PETER, Thundorf
verungl. im Alter von 23 J.

PARZINGER HANS, Waging
verungl. im Alter von 17 J.

Wir trauern um die Verstorbenen

Zum Geleit

Sehr geehrte Alpenvereinsmitglieder!

Mit unserem dritten Nachrichtenblatt wollen wir die Verbindung zwischen Vereinsleitung und Mitgliedern fortsetzen.

Die Jahresberichte der einzelnen Gruppen sollen die Aktivität der AV-Sektion im abgelaufenen Vereinsjahr 1980 widerspiegeln.

Ein Rundschreiben Ende September kündigte die bevorstehende Beitragserhöhung ab 1981 an.

Sie dürfen glauben, es ist nicht leicht, die richtige Lösung zu finden. Die abzuführenden Beiträge an den Deutschen Alpenverein sind sehr hoch, aber bei den umfangreichen Aufgaben notwendig. Die finanzielle Grundlage der Sektion muß erhalten werden, um einen zweckmäßigen Vereinsablauf zu sichern.

Das Nachrichtenblatt kann zur Hälfte durch die Werbung finanziert, der Rest durch die früher üblichen Rundschreiben kostenmäßig ausgeglichen und gedeckt werden.

Die ermäßigten Fahrtkosten bei Ski- und Bergfahrten für unsere Jugend möchten wir weiterhin erhalten.

Ein guter Führer- und Kartenbestand, wichtige Lehrschriften, sowie Ausbildung und Kurse gehören zum Vereinsservice. Porto und Telefon sind erhebliche Kosten. Man könnte noch viele kleine Kosten aneinanderreihen, die am Ende des Jahres ins Gewicht fallen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 9. Januar 1981 können Sie sich weiter informieren, Fragen stellen und Ihre Vorschläge bekanntgeben.

Ich darf aber an einen großen Posten erinnern, der in einem Verein nie zu bezahlen wäre: Denken Sie an die vielen Stunden, die sich unsere 22 ehrenamtlichen Mitarbeiter zur Verfügung stellen, angefangen von den Jugendbetreuern bis zum Seniorenwart. Sie alle begleichen ihren vollen Jahresbeitrag und sind außerdem bereit, für unsere Mitglieder ihre Freizeit zu opfern. Hinter jedem muß ein ausgiebiger Idealismus stecken, sonst wäre die Vereinsarbeit am Ende.

Sicher darf ich nicht nur als Vorsitzender, sondern auch in Ihrem Namen alle ehrenamtlich Tätigen für ihre Mühe und Ausdauer im Jahre 1980 herzlichst danken.

Viele Mitglieder haben sich außer der Tourenteilnahme zusätzlich bewährt: Bei der Instandhaltung von Markierungen, als Vereinstaxi, mit Vorträgen und Ausbildung der Mitglieder. Aber auch allen übrigen Mitgliedern gilt für die Treue zur Sektion ein aufrichtiger Dank.

Es bleibt nur zu hoffen, daß wir im kommenden Jahr wieder gemeinsam ans Werk gehen, um, vor allem der Jugend, die Schönheit der Natur, aber auch der gewaltigen Bergwelt im Wandel des Jahres näherzubringen.

Für die Teilnahme am umfangreichen Programm im 1. Halbjahr 1981 wünsche ich Ihnen viel Freude, Gipfelglück und immer eine gesunde Rückkehr, zum Jahreswechsel Glück und Segen.

Mit Bergsteigergruß

Ihr Lenz Willberger

Grüss Gott ...

lieber Bergfreund, lieber Leser!

Die dritte Ausgabe unseres Nachrichtenblattes liegt vor Ihnen. Es soll Ihnen helfen, sich zu informieren. Anhand der Jahresberichte können Sie sich ein Bild machen, wie das Sektionsleben 1980 ausgesehen hat. Es will Sie aber auch unterhalten und Sie mit dem neuen Tourenprogramm durch das 1. Halbjahr 1981 begleiten. Viel Arbeit ist notwendig gewesen. Deshalb sage ich allen, die an diesem Heft mitgearbeitet oder Bilder zur Verfügung gestellt haben, ein herzliches "Vergelts Gott"!

Leider ergeben sich beim Gestalten immer wieder große Schwierigkeiten. Es mangelt an Bergerlebnisberichten und Schwarzweiß-Bildern. Berg- und Skitourengeher könnten uns sehr helfen, unser Nachrichtenblatt lebendiger, interessanter und unterhaltsamer zu gestalten, wenn sie ab und zu einen Schwarzweiß-Film in ihren Fotoapparat einlegen, auf der Tour ein paar schöne Bilder machen und ein paar Zeilen über die Tour dazu schreiben würden. Wir wären sicher eine grosse Sorge los, und selbstverständlich würden wir uns dafür erkenntlich zeigen.

Zum Schluß danke ich allen Mitgliedern für die Treue zur Sektion, für die Vernunft am Berg und wünsche Ihnen und allen Freunden der Sektion

ois Guade.

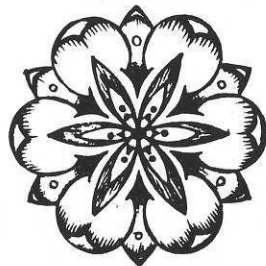
Des alt' Jahr is auf und davo',
Beim neia klopf ma wieda o'!

Daß's so wias letzte handsam bleibt,
Und diam was pfundig's zuabascheibt!

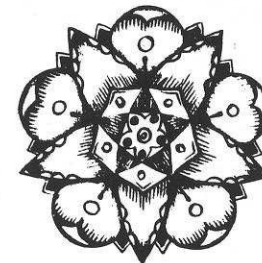
G'sundheit und Zufriedenheit,
Glückliche Tag' in da Bergeinsamkeit!

Für d' Leit an Fried'n, für's Viech gnua Fuada,
Des wünscht eng Enga

Helmut Huaba



Kassenbericht



A Einnahmen

Ordentliche Einnahmen	Jahresbeitrag	
A-Mitglieder 275	DM 36,--	DM 9.900,--
B-Mitglieder 159	DM 12,--	DM 1.908,--
Junioren (18-25) 96	DM 20,--	DM 1.920,--
Jugend II (16-18) 59	DM 8,--	DM 472,--
Jugend I (10-15) 69	DM 5,--	DM 345,--
Kinder 20	DM -,--	DM -,--
A-Beitragsfreie 5	DM -,--	DM -,--
Sektionsmitglieder 683		DM 14.545,--
===		=====

B Ausgaben

Vereinsleitung DAV, München	
A-Mitgliedsbeiträge	DM 4.950,--
B-Mitgliedsbeiträge	DM 1.431,--
Junioren	DM 1.152,--
Jugend II	DM 295,--
Jugend I	DM 345,--
Kinder	DM -,--
5 beitragsfreie Mitglieder für 50jährige Mitgliedschaft	DM -,--

Jahres-Haushaltsvoranschlag DM 8.173,--
=====

Betreuungs- und Förderungsaufwand je Sektionsmitglied DM 9,03

Dieser vorläufige Jahresbericht bezieht sich für die Beitrags-eingänge 1980.
Bei der Jahreshauptversammlung erfolgt ausführlicher Bericht über die gesamten Ein- und Ausgaben, sowie Kassenprüfung.

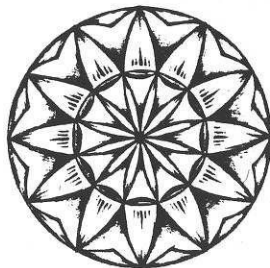
Ihr Schatzmeister Franz Neumann

Aufnahmegebühr DM 3,--

Bankverbindung: Sparkasse Teisendorf, Konto-Nr. 261149

Bitte teilen Sie Anschriften- und Kontenänderungen unbedingt unverzüglich mit!

Jahresbericht der Sektion



71. Jahreshauptversammlung am 11. Januar:

Der 1. Vorsitzende, Lenz Willberger, begrüßte als Gäste Pfarrer Ellmann, Studienrat Kreß, 1. Bürgermeister Lindner und Richard Godel vom Bund Naturschutz. Freudig nahmen die Anwesenden davon Kenntnis, daß Pfarrer Ellmann und Oberstudienrat Kreß Mitglied der Sektion wurden.

Stehend gedachten die Anwesenden der im Jahre 1979 verstorbenen Mitglieder.

Lenz Willberger berichtete: Die Mitgliederzahl steigt ständig. Neu markiert wurden die Stoßberalm-Wege. Wegen des schlechten Wetters mußten Winter- und Sommer-Touren ausfallen. Jungmannschaft und Jugend I u. II sind noch im Aufbau. Herbert Schifflechner und Franz Wechselberger machten ihren Bergwanderführer. Im Jahre 1980 soll die Ausbildung intensiver gefördert werden.

Der Ausbildungsreferent Jupp Müller sieht es als sein Ziel an, daß jedes Mitglied zum sicheren Bergsteigen ausgebildet ist.

Nach den Berichten der Schriftführerin, des Tourenwartes, der Wäginger Gruppe, Jungmannschaft und Jugend I/II wurden langjährige Mitglieder geehrt:

50 Jahre AV-Mitglied	OSTR Gottwalt Schmidt, Teisendorf
40 Jahre "	" Marga Schmidt, Teisendorf
25 Jahre "	" Willi Maier, Aufham
25 Jahre "	" Richard Tausch, Waging.

Anschließend trug der Schatzmeister Franz Neumann seinen Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Simon Angerpointner und Karl Kapferer befanden die Kasse als vorbildlich geführt und erteilten Entlastung.

Die darauffolgende Abstimmung über die neue Satzung erfolgte ohne Gegenstimmen, so daß der Eintragung ins Vereinsregister nichts im Wege stand.

Der 2. Vorsitzende, Helmut Huber, hielt Rückblick und Vorschau. Er wünschte sich einen stärkeren Besuch der Sektionsabende. Er erhoffte regere Aktivität der Jungmannschaft. Zum 1. Bürgermeister gewandt, brachte er zum Ausdruck, daß bei der stark ansteigenden Mitgliederzahl (650) die Beschaffung eines geeigneten Raumes seitens der Gemeinde in Zukunft unumgänglich sei.

Anschließend überreichte Helmut Huber dem Schatzmeister ein Buch als Dank für seine 15jährige unermüdete Tätigkeit.

Der 1. Bürgermeister dankte im Namen der Gemeinde herzlich für die rege Tätigkeit der Sektion, die sich auch speziell auf die Gemeinde auswirke. Aus seinen weiteren Ausführungen ging hervor, daß der Gemeinde eine Raumbeschaffung nicht möglich sei.

Lenz Willberger schlug bei "Wünsche und Anregungen" vor, für die Mitglieder einen einwöchigen Winterurlaub in einem idealen Tourengebiet zu organisieren. Der Vorschlag fand Gehör. Nach dem Behandeln weiterer Wünsche und Anregungen schloß Lenz Willberger den offiziellen Teil der Versammlung mit einem Dank für's Kommen.

Am 25. Januar fand das traditionelle Faschingskranzl statt.

Nachstehend unsere Sektionsabende:

7. Febr.: Farbtonfilm über Skitouren im Berchtesgadener Land v. H. Söger, Kammer; Referat über Lawinengefahr v. Lenz Willberger.

6. März: Hans Schwarz zeigte einen eindrucksvollen Film über seine Amerikareise.

10. Apr.: W. Hunklinger hielt einen Dia-Quiz und H. Huber beschrieb eine zu erratende Persönlichkeit aus dem Alpenverein.

8. Mai: Dia-Vortrag über den Montblanc und Film über die Reiteralpe.

12. Juni: H. Huber referierte über Regeln u. Gesetze beim Sommerbergsteigen. Dia-Vortrag von E. Honisch: "Einheimische Schmetterlinge - wie lange noch?"

4. Sept.: Bericht von Lenz Willberger über die sehr wichtige AV-Jahreshauptversammlung in Heidelberg. J. Müller zeigte einige Knoten. Vortrag von H. Wallner mit Dias über die Begehung des Nadelgrates.

2. Okt.: Der Ausbildungsreferent Jupp Müller referierte über die Ausbildung. Farbfilm von G. Rödiger über Wanderungen in den Dolomiten. In den Pausen Akkordeonweisen, vorgetragen von Ute Niedermaier.

6. Nov.: Dia-Vortrag von Dr. L. Heiden über seine Kanadareise mit großartigen Jagderlebnissen.

4. Dez.: Adventlicher Abend mit der Oberteisendorfer Stubenmusi, heiter bis besinnlichen Geschichten und einem Farbtonfilm von K. Binder: "Winterwanderung zur Wilhelmskapelle".

Im Rahmen des Ausbildungsprogramms fanden fünf Vorträge über Ausrüstung, Karten u. Kompass, Wetterkunde, Bergrettung und Lawinenkunde statt.

Einen öffentlichen Vortrag hielt am 20. November der Expeditionsarzt und Bergsteiger Dr. Karl Landvogt, Traunreut, über die erfolgreiche internationale Makalu-Expedition 1979.

Drei Vorstandssitzungen und zwei Ausschusssitzungen fanden statt, in denen wichtige Beschlüsse zum Wohle der Sektion gefaßt wurden.

TELEFONNUMMERN DER LAWINENWARNDIENSTE:

Bayern Lawinenwarnzentrale 089/125 95 45 Tonband 089/125 95 55

Südtirol Tonband (in deutscher Sprache) 0039/471/466 11

Schweiz Tonband (Schnee- und Lawinenbericht) 0041/1/120

Kärnten Lawinenwarnzentrale 0043/4222/336 033 44 Tonband 0043/4222/16

Oberösterreich Tonband 0043/732/584 Vorarlberg Tonband 0043/5522/16

Salzburg Tonband 0043/6222/196 Tirol Tonband 0043/5222/196

Steiermark Tonband 0043/316/840

Lawinenwarnzentrale = für Beratung während der Dienststunden!

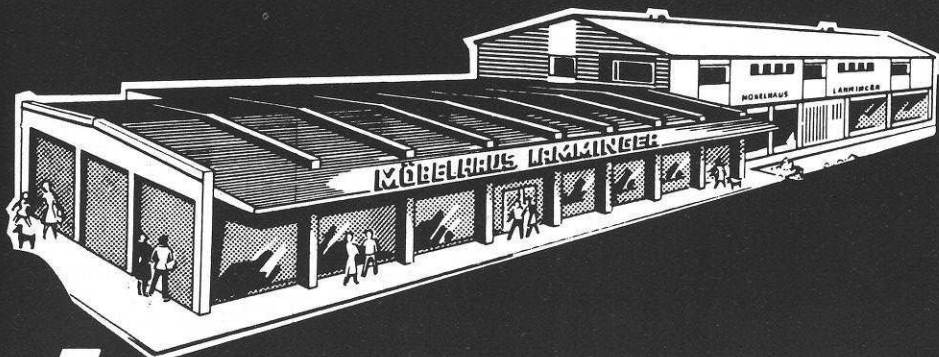
Spielend sparen



Für manchen ist Sparen noch immer ein Problem. Weil man einerseits zwar gern etwas als »stille Reserve« zurücklegen möchte, andererseits aber im Alltag auf nichts verzichten will. Ein unlösbares Problem also? Keineswegs – die Lösung heißt Plus-Sparen. Dabei wird, was am Monatsende auf Ihrem Girokonto übrigbleibt, automatisch auf Ihr zinsbringendes Sparkonto umgebucht. So sparen Sie, quasi ohne es zu merken. Sie werden staunen, wieviel da mit der Zeit zusammenkommt. Am besten, Sie sprechen mal mit Ihrem Geldberater bei der Sparkasse darüber.

Der Geldberater:
der persönliche Service Ihrer Sparkasse.

wenn's um Geld geht
Sparkasse 



Das große Möbelhaus **LAMMINGER**

WAGING am See • Tel. 08681/391

100 Meter Schaufensterfront

Gasthof **Alte Post**

Teisendorf

**Gut bürgerliche Küche
Fremdenzimmer • Kegelbahnen**

Gründungsgasthof des Alpenvereins Teisendorf.
Seit 1908 Vereinslokal

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Riedl

Ferdinand Kumminger

Schreinerei
Innenausbau
Möbel
Einbauküchen



8221 Teisendorf
Telefon (08666) 394

Vertrauen Sie unserem leistungsfähigen und
bewährten Handwerksbetrieb mit Tradition !

Jahresbericht der Gruppe Waging

Sehr geehrte Sektionsmitglieder!
Liebe Mitglieder der Waginger Gruppe!

Das Jahr 1980 neigt sich dem Ende zu. Für uns Skifahrer und Bergsteiger war es sicher ein guter Erfolg, wenn auch der Winter zaghaft kam und der Sommer teils verregnet war. Mit dem AV-Programm hoffe ich, Ihnen im neuen Jahr viel Freude an gemeinsamen Touren bereiten zu können. So wünsche ich Ihnen für das kommende Jahr 1981 alles Gute, viel Sonne und unfallfreie Berg- und Skifahrten.

Mit Bergsteigergruß
Herbert Schifflechner

Das besondere Berglein'

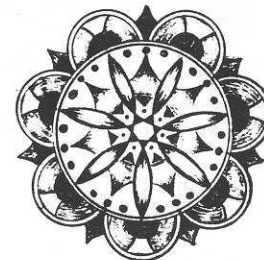
Lorenz Mayer, Waging

September, Bergwanderzeit. Ameisenhaft, zu Tausenden und Abertausenden sind die streßgeplagten Opfer unserer Zivilisation jetzt wieder unterwegs, blockieren die Wege, belagern die Gipfel, überfüllen die Hütten. Wohl dem, der solche Scharen zu meiden weiß, ohne auf das Gipfelglück verzichten zu müssen.

Waginger Bergsteiger haben in den heimatlichen Chiemgauer Bergen ein Mauerblümchen entdeckt, das sich in diesen Zeiten als wahres Kleinod entpuppt. Sein Reiz liegt nicht in einer alles überragenden Höhe, nicht in prallen Felswänden und auch nicht in kühnen Anstiegswegen. Das Berglein bezaubert uns vielmehr mit stiller Beschaulichkeit und Einsamkeit. Dabei ist es nicht ohne Stolz. Zu direkte und zu schnelle Eroberungsversuche weist es von sich. Nur dem Behutsamen und Geduldigen, der zuerst seinen Fuß küßt, entweicht es das Geheimnis seiner schwachen Seite, entläßt ihn aber nicht ohne das stille Gelöbnis, das Geheimnis für sich zu behalten.

Ohne Zweifel hat diese, im Kreise ihrer Nachbarn etwas schwächliche Gestalt einen unpassenden Namen: Saurüsselkopf.

Wer von Natur hinaufgerufen,
dem fügt sich jeder Berg zu Stufen.



Tourenbericht

Als Euer Tourenwart will ich heut Rückschau halten und das Bergsteigerjahr 1980 auf Papier gestalten! Begonnen hat's, wie jedes Jahr, mit dem Hochstaufen-Tripp, des is doch klar. 17 warn's, die loszogn san und zu Adlgaß dann gfeiert ham. Die Stoißeralm war's nächste Ziel, Lawinal suacha im großen Stiel! Ächte san aus Waging kemma, gar zünftig war's im Skiklubzimmer. Dann is in d'Flachau nei ganga zum Pistln, 31 wir Waginger warn zamma. Zu acht san wir ins AV-Kranzl gefahrn; es war recht lustig und sche warm! Die Bräukelleralm war drauf dann dro, zeitweis wars ganz sche "Naß" mei liaba Mo! Drauf sans wieder sportlich worn, Maria Alm nahm man auf's Korn; fünf warn von uns dabei, in Zauchensee dann warn's 24 glei, wobei 12 gingen auf Tour zum Schwarzerkogel zua. Weil's Ebersbergkar lanig war, zum Enzinger Boden man is gefahrn. Granatspitz und Sonnblick hams zu acht erreicht. Dann wurd gwandert: Familientour zur Rotwand, 47 warn's insgesamt; 25 aus Waging warn da wieder dabei. Am Klettertraining sollt's a net fehl'n, drum san wir a moi in Weißbach gwen. 13 ham zogn und g'haxlt, d'Boana ham grad so gschnaxlt! Im Juli hat's an Schnee herghaut, mit dem Saalfeldener Höhenweg war's aus. Zu dritt wir san von Adlgaß bergauf, übern Zwiesel auf'n Hochstaufen nauf. Am Zwiesel oben warn's dann vier, wei oana hat verschlafa in da Früh. Bua, der is nachgrend, aba wia! Des Kohlhäusl sei a Sach dann gwen, da hat's as Bier so billig gem. 11 ham 's Bier grad zischen lassen zu Würstl heiß, vom Grill gebraten. Drei Tage gings im August zum Ortler nei, ganga sans übern Hintergrat zu 13 glei. Weil's Wetter war gar so schlecht, zu 6 nur san's zum Gipfel kemma. De Tour, glaub i, sollt ma no amoi nemma! Im September drauf hat's 15 von uns in die Sextner Dolomiten verhaut. Drei Zinnen, Toblinger Knoten, FF-Würstl, Paternkofel und Nordöstliche Cadinspitze. Drei Klettersteige an oan Wochenende, sapprament! Am 5. Oktober san wir zamma zum Großen Rettenstein na ganga. Zu 13 warn wir unterwegs, Bruada, des war a Hetz! An AV-Abenden hat's 9 gegeben und 36 AVler san im Durchschnitt anwesend gwesn!

Bergheil für's 8ler Jahr
Euer Tourenwart

Jahresbericht der Jugend 2 und Jungmannschaft

- 7. Jan. Elf Teilnehmer fuhren zum Schlittschuhlaufen und Baden nach Reichenhall. Ein feuchtfröhlicher Spaß für alle.
- 21. Jan. Hauptversammlung. Georg Pickl und Regina Helminger stellten den Jahresbericht sowie den Kassenbericht vor. Anschließend rege Diskussion der vierzehn Anwesenden.
- 1. Feb. Für die elf Jugendlichen gab es beim Schlittenfahren in Piding eine Mordsgaudi.
- 3. Feb. Trotz Schneegestöber wurde die Regenspitze für zwölf Teilnehmer eine gelungene Skitour.
- 4. Feb. Lumpenball im Jugendheim. Bei Brotzeit, Musik und Stimmung trafen sich vierzehn Lumpen zu einem zünftigen Abend!
- 16.-23. Feb. Skiurlaub in Samnaun. Vierundzwanzig Teilnehmer machten bei sonnigem Wetter Pisten als auch Tiefschneehänge unsicher.
- 17. Feb. Neunzehn Mitglieder begleiteten den Faschingszug als Raubritter maskiert. Große Begeisterung gab es bei den Teilnehmern und Zuschauern.
- 24. Feb. Das Sonntagshorn war das Ziel von drei Teilnehmern.
- 7. März Schlittschuhlaufen in Reichenhall.
- 9. März Trotz Regen und dichtem Nebel bezwangen neun Mitglieder den Glungezer.
- 21. März Siebzehn Teilnehmer im Landestheater Salzburg.
- 14. April Jungmannschaftsabend. G. Pickl zeigte Bilder im Rahmen eines Diaquizes. Fünfzehn ratende Teilnehmer.
- 20. April Hocheisspitze ausgefallen.
- 5. Mai Jungmannschaftsabend. Jupp Müller demonstrierte den einundzwanzig Teilnehmern Neues in der Seil- und Knotentechnik.
- 10. Mai Sieben Teilnehmer fuhren zur Kampenwand und führten Kletterübungen durch.
- 15.-18. Mai Die Weinprobe in Südtirol war für sechs Teilnehmer eine zünftige Unternehmung zu schönen Wanderungen.
- 2. Juni Die Fuchsjagd führte achtzehn Radler nach Steinberg.
- 8. Juni Die Klettertour zum Scheffauer wurde abgesagt. Darum gingen neun Teilnehmer mit Firngleitern zum Hochstaufen.
- 5. Juli Gruppennachmittag. Nebst Spielen und Grillen fand eine kleine Abseilübung statt.

- 7. Juli Drei Teilnehmer gingen zum Blau eis und zwei über den Normalweg zum Hochkalter. Den übrigen vierzehn Angemeldeten schien der Hochstaufen bei schlechtem Wetter besser geeignet.
- 4. Aug. Jungmannschaftsabend. Herr Honisch zeigte einzigartige Aufnahmen von Schmetterlingen und begeisterte zwölf Mitglieder.
- 20.-24. Aug. Zwölf Teilnehmer gingen bei schlechtem Wetter zum Hochkönig, am nächsten Tag bei strahlendem Sonnenschein den langen Weg zum Riemannhaus und am darauffolgenden Tag bei Nebel zum Kärlingerhaus, tags darauf Abstieg zum Königssee.
- 1. Sept. Jungmannschaftsabend. Sieben wettbegeisterte Mitglieder trafen sich zu einem Turnier.
- 21. Sept. Bergtour zum Seehorn über den Diesbachstausee. Es war für neun Teilnehmer eine schöne Tour.
- 6. Okt. Jungmannschaftsabend. Franz Wolfgruber gab den zweiundzwanzig Teilnehmern Anweisungen für Wintertouren.
- 12. Okt. Wegen Schneefalls mußte die Tour zum Rinnkendlsteig ausfallen. Als Ersatz gingen sechs Mitglieder auf den Hausberg (Teisenberg)!

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl bei Touren und Versammlungen lag bei 13. Wir können auf ein unfallfreies, hochzeitsreiches Jahr zurückblicken. Den drei Paaren gratulieren wir und wünschen allen Mitgliedern ein erfolgreiches Bergjahr 1981.

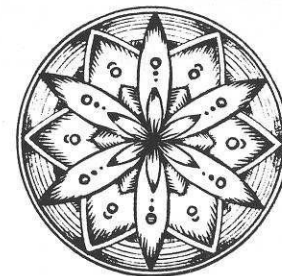


Blick vom Nebelhorn zum Hochvogel und Schneck Foto: W.Kellermann

Jahresbericht der Jugend 1

7. Jan. Schlittschuhlaufen und Baden in Reichenhall, wozu sich besonders viele zusammengefunden hatten.
19. Jan. Skiausflug nach Flachau.
2. Feb. Fröhlicher maskierter Nachmittag im Jugendheim, mit vielen lustigen Spielen. Bei Saft und Keksen ging es ein bißchen lauter her als sonst. Die Zeit verging viel zu schnell.
10. Feb. Maskierter Skiausflug nach Maria Alm.
9. März Schlittschuhlaufen und Baden in Reichenhall.
12. April Gruppennachmittag im Jugendheim. Wir spielten Monopoli, wobei es sehr hitzig herging.
3. Mai Mit dem Rad fuhren wir über Punschern, Weildorf, Neuland nach Anger. Hier wurden gerade die Vorbereitungen für den "Angerer Kirchtag" getroffen. Nachdem wir genug gesehen hatten, radelten wir über Höglwörth und die Ramsau wieder nach Teisendorf.
10. Mai Die Klettertour Kampenwand mit JI und JII mußte wegen schlechter Witterung ausfallen.
7. Juni Um 14.00 Uhr trafen wir uns zum Minigolf. Einige verstanden es bemerkenswert geschickt, den kleinen Ball in das Loch zu bekommen. Leider fing es sehr stark zu regnen an, so daß wir ins Jugendheim flüchten mußten. Hier setzten wir uns noch zu spannenden Denkspielen zusammen.
20. Juni Wieder machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, auf der die Zwieseltour stand.
5. Juli Kletterübungen beim Wasserfall. Herr Wallner und Herr Wechselberger nahmen sich die Zeit, uns das Abseilen zu zeigen. Da gab es Dank der geschulten Anweisungen und Sicherungen keinen Buben, der sich nicht in die Wand hineingetraut hätte. Nach den Anstrengungen radelten wir zum Kiesfang, wo wir Würstl grillten, die uns nun doppelt gut schmeckten.
26. Juli Mit ein paar ganz Tapferen ging es auf zum Sonntagshorn (1961 m). Wenn es auch heiß und mühsam war - schön war's doch!
2. Aug. Geselliger Nachmittag beim Kohlhäusl.
- 29.-31. Aug. REITERALPE. Nebel und leichter Regen ließen keine Gipfeltour zu. Trotzdem war es in der Hütte sehr lustig.
6. Sept. Radltour zum Höglwörther See. Wir machten ein Lagerfeuer und ließen uns dann die Würstl schmecken. Gemütlich ging es über die Ramsau wieder nach Teisendorf zurück.

Tourenbericht



Die Bergsteigerei ist so unfallfrei und "rund" verlaufen, wie es für das Jahr 1980 sein mußte. Der Wetterprophet ließ uns leider nicht alle Touren durchführen. Für die nachstehenden Touren erfreute er uns trotzdem mit Sonnenschein.

- 12.-13. Jan. Suchübung mit Piepsgeräten auf der Stoißeralm. 19 Teilnehmer.
19. Jan. Skiausflug in die Flachau. (66 Teilnehmer)
10. Febr. Maskiertes Skifahren in Maria Alm. (81 Teilnehmer)
2. März Skiausflug zum Zauchensee. (32 Teilnehmer)
23. März Skitour zum Zischgeles. (4 Teilnehmer)
15. Juni Familientour zur Rotwand. (46 Teilnehmer)
26. Juli Venediger ausgefallen wegen starken Schneefalls; Ersatz: Kleine Reibe. (8 Teilnehmer)
2. Aug. Gemütliches Beisammensein am Kohlhäusl. (140 Teilnehmer)
- 10.-16. Aug. Dolomitenwoche. (8 Teilnehmer)
28. Sept. Familientour zum Spitzstein. (24 Teilnehmer)

Bei unseren Skiausflügen waren auch unsere jungen Mitglieder stark vertreten. Wir werden ihnen auch heuer wieder diese Freude bereiten.

Sehr schade war, daß für unsere Senioren der romantische "Mehlweg" ausgefallen ist. Dafür war das gemütliche Beisammensein mit 140 Teilnehmern am Kohlhäusl ein riesiger Erfolg. Alle Anwesenden jeden Alters waren satt und zufrieden.

Ende September packten unsere Familien ihre Rucksäcke, um auf den Spitzstein zu wandern. Unser ältester Berggeher war 79 Jahre, unser jüngstes "Mittragsel" 1 1/2 Jahre alt. Aber alle erreichten bei herrlichem Wetter den Gipfel. Winddurchblasen trafen wir uns noch in Sachrang zu einer geselligen Runde.

Die Neueinführung, daß im Programm der Name des Leiters mit angegeben wird, hat sich gut bewährt. Dadurch ist die Schwierigkeit, kurz vor der Tour einen Verantwortlichen zu finden, beseitigt.

Ich hoffe, daß wir wieder ein abwechslungsreiches Programm anbieten können und wünsche Euch für das kommende Jahr alles Gute und viele bezaubernde Touren,

Euer Tourenwart
Georg Waldherr

Ihr Partner in allen Anstrichfragen
M a l e r m e i s t e r

Hans Epple

8221 Waging am See, Salzburgerstraße 26



Fachgeschäft für
Farben
Tapeten
Hobbyartikel

D i e W a g i n g e r B e r g s t e i g e r
t r e f f e n s i c h i m

Gasthaus Bräukeller

F a m i l i e H a n s P a r z i n g e r
8 2 2 1 W a g i n g a m S e e
S a l z b u r g e r s t r a ß e 2 3
T e l e f o n 0 8 6 8 1 / 2 1 9

BÄCKEREI - KONDITOREI
CAFÉ

Reifgerst

MARKTSTRASSE 13
TEISENDORF
TELEFON (086 66) 267

DAS HAUS DER KLEINEN GESCHENKE!

Unser Bergtip:

Schokolade gehört in jeden Tourenrucksack
aber - nicht irgend eine -
SCHOKA-COLA oder die besten von LINDT sind
gerade gut genug!

LINDSAY-WASSERENTHÄRTER



Josef Heindel
Teisendorf

Tel. 08666/7187 - Untersbergstr. 4

8229 Hörafing



SCHWIMMBAD + SAUNA



Inh.: Walter Sagebiel

Gemütl. Bayerisches Bräustüberl * Gut bürgerl. Küche mit bay. Spezialitäten * Pils vom Faß * Nebenzimmer 40 Pers. * Schöne Fremdenzimmer * Parkplatz beim Haus * Spielmögl. für Kinder Montag Ruhetag *

8221 TEISENDORF * MARKTSTR. 5 * TEL. 0 86 66 / 4 04

Ihr Berater in allen
Geld- und Kreditfragen



VOLKSBANK

TEISENDORF



WIENINGER BIER

mit reinem Quellwasser würzig gebraut



Brauerei M.C.Wienerer • 8221 Teisendorf • Tel. 08666/7611

Touren und Veranstaltungen im 1. Halbjahr 1981

Januar

- JM 31.12.-1.: Sylvesterfeier in Steinberg b. Mühlpoint. Selbstverpflegungshütte; Gehzeit ca. 5 Min.; 13 h/17.30 h
- S 3.: Langlauf je nach Schneelage; Abf. m. PKW 13 h
- JM/JII 5.: Jungmannschaftsabend: Hauptversammlung
- W 6.: 17. Traditionstour z. Hochstaufen (1776 m); Gesamtgehzeit ca. 4 1/2 Std.; Abf. m. PKW 7 h
Leitung: H. Schifflechner
- Alle 9.: Jahreshauptversammlung um 20 h/Saal "Alte Post"
- S 11.: Üben mit Piepsgerät auf der Stoißeralp; Gehzeit ca. 3 Std.; Abf. 8 h. Leitung: L. Willberger sen.
- W 13.: Jahreshauptversammlung der Wager Gruppe; 20 h im Gasthof "Bräukeller"
- Alle 18.: Skiausflug nach Lofer; Busabf. in Waging 6.45 h, in Teisendorf 7 h. Leitung: H. Schifflechner.
Buspreis: Erwachsene DM 8,-- Kinder DM 3,--
Liftpreis: " 16,-- " 11,50
- JI 29.: Schlittenfahren in Staufenneck;
Abf. m. PKW 18.30 h am Jugendheim

Februar

- JM/JII 2.: Jungmannschaftsabend: Flutlicht-Skifahren; Abf. 19.30 h
- S 5.: Sektionsabend; 20 h "Alte Post"/Nebenzimmer
- Alle 6.: Maskiertes Faschingskranz mit den "Bergfinken"; 20 h im Saal der "Alten Post"
- JM/JII 8.: Skitour zum Untersberg (1973 m); von Salzburger Hochthron bis Hallthurm ca. 6 Std.; Abf. m. PKW 9 h
Leitung: L. Willberger jun.
- W 13.: Zünftiger Hüttenabend; 20 h im "Bräukeller"
- JI 14.: Maskiertes Faschingstreiben im Jugendheim um 14 h
- W 15.: Skitour zum Lodron (1951 m), Kitzbüheler Alpen; Gehzeit 3 - 4 Std.; Abf. m. PKW 6 h. Leitung: H. Wallner
- S 22.: Maskierter Skiausflug nach Maria Alm; Abf. m. Bus in Waging 6.45 h, in Teisendorf 7 h.
Leitung: L. Willberger sen.
Buspreis: Erwachsene DM 10,-- Kinder DM 4,--
Liftpreis: " 17,50 " 12,50

März

- Alle 1.: Faschingszug. Die Jungmannschaft lädt alle Sektionsmitglieder herzlich ein

März

- JM/JII 2.: Jungmannschaftsabend: Lumpenball im Jugendheim
- S 5.: Sektionsabend; 20 h "Alte Post"/Nebenzimmer
- S 7.: Skiausflug n. Saalfelden/Bieberglift; Abf. m. Bus in Waging 6.45 h, in Teisendorf 7 h. Leitung: H. Würinger
Bus u. Tageskarte: Erwachsene DM 19,--/Kinder DM 9,--
- W 10.: AV-Abend der Wager Gruppe; 20 h "Bräukeller"
- W 15.: Skitour v. Gerlosstein zum Seespitzi (2350 m) mit Abfahrt zur Kühlen Rast/Zillertaler Alpen. Gehzeit 3 - 4 Std.; Abf. m. PKW 6 h; Leitung: R. Lutz
- S 22.: Skitour zum Gamsfeld (2028 m); Gehzeit ca. 3 - 4 Std.; Abf. m. PKW 6 h; Leitung: Resi Maier
- JI 25.: Schlittschuhlaufen in Bad Reichenhall;
Abf. 19.30 h am Jugendheim

April

- S 2.: Sektionsabend; 20 h "Alte Post":
- JI 4.: Tour zum Teisenberg (1334 m); Abf. 8.30 h am Jugendheim
Firngleiter nicht vergessen! Leitung: P. Helminger
- JM/JII 6.: Jungmannschaftsabend: Vorbereitung auf das Sommerbergsteigen
- W 7.: AV-Abend der Wager Gruppe; 20 h "Bräukeller"
- S 11.-17.: Skitouren ins Engadin (Graubünden); Erfahrung und Kondition erforderlich; Hochtourenausrüstung.
Teilnehmerbeschränkung auf 12 Personen.
Abf. m. PKW 4 h; Leitung: H. Huber
- W 12.: Skitour zur Torscharte und Marterlkopf (2443 m); Gehzeit 4 - 5 Std.; Abf. m. PKW 6 h.
Leitung: F. Wechselberger
- JM 25.-26.: Skitour z. Tennengebirge: Bleikogel (2412); Schwerabfahrt; Gehzeit ca. 5 Std.; Abf. m. PKW 8 h.
Leitung: G. Pickl

Mai

- JM/JII/JI 3.: Radwallfahrt nach Maria Eck; Abf. 7 h.
Leitung: L. Willberger jun.
- JM/JII 4.: Jungmannschaftsabend: Fuchsjagd
- W 5.: AV-Abend der Wager Gruppe; 20 h "Bräukeller"
- S 7.: Sektionsabend; 20 h "Alte Post"/Nebenzimmer
- S 17.: Skitour zum Hochkönig über Arthurhaus (2941 m); Gehzeit ca. 5 - 6 Std.; Ski-Hochtourenausrüstung erforderlich. Abf. m. PKW 5.30 h. Leitung: G. Waldherr
- W 25.-31.: Tourenwoche im Montblanc-Gebiet
Anmeldeschluß 19. Mai; Leitung: H. Wallner
- JM 28.-31.: Weinprobe im Burgenland; Zeltlager in Podersdorf am Neusiedlersee. Abf. m. PKW um 8 h
Leitung: H. Pölsterl

Schützt unsere Alpenflora!

Juni

- JM/JII 1.: Jungmannschaftsabend: Die Belastung des menschlichen Körpers beim Bergsteigen aus medizinischer Sicht
- W 2.: AV-Abend der Wager Gruppe; 20 h "Bräukeller"
- S 4.: Sektionsabend; 20 h "Alte Post"/Nebenzimmer
- JM 5.-9.: Fünf Tage Südtirol; Stützpunkt Grödnertal. Kurzski u. Kletterausrüstung! Begrenzte Teilnehmerzahl. Abf. m. PKW 8 h. Leitung: H. Würinger
- JII 6.: Radltour über Maria Tann nach Waging, anschließend Minigolf spielen am Strandkurhaus. Abf. 13 h am Jugendh.
- S 14.: Familien- u. Seniorentour "Gasteiner Höhenweg". Möglichkeiten f. gehbehinderte Mitglieder: Stubnerkogelbahn u. Felsenbad. Herrliche Wanderungen mit Gehzeiten v. 1 - 7 Std.; zünftiger Abschluß i. Gasth. Rader/Böckstein. Abf. m. Bus 6.30 h. Seilbahnpreis f. Erwachsene: Eine Teilstrecke DM 7,--, Berg- u. Talfahrt DM 17,--. Buspreis: Erwachsene DM 9,--, Kinder DM 5,--. Leitung: J. Müller
- W 17.: Familientour zum Kranzhorn (1365), Chiemgauer Alpen; Gesamtgehzeit ca. 4 1/2 Std.; Abf. m. PKW um 7 h. Leitung: H. Schifflechner
- Alle 20.: Sonnwendfeuer am Teisenberg/Stoßeralp mit Würstchengrillen; Abmarsch um 14 h am Rathausplatz. Leitung: L. Willberger sen.
- JII 27.-28.: Untersberg (1840 m); Aufstieg über Maria Gern. Gehzeit ca. 3 Std. zum Störhaus. Abstieg über Mittagscharte mit Besuch der Schellenberger Eishöhle nach Marktschellenberg. Abf. 13 h am Jugendheim. Leitung: R. Hinterschnaiter.

Zeichenerklärung: S = Sektion, W = Waging, JM = Jungmannschaft
JII = Jugend I, JII = Jugend II.

Abfahrt: Für Sektion und Jungmannschaft am Rathausplatz/Teisendorf, für die Wager Gruppe am Gasthaus "Bräukeller"/Waging.

Rechtzeitige Anmeldung richten Sie bitte bei

Sektionstouren an	Lenz Willberger	Tel. 08666/477
Wager Touren an	Herbert Schifflechner	Tel. 08681/662
Jungmannschaftstouren an	Georg Pickl	Tel. 08656/637

AV-Stammtisch jeden 2. Mittwoch im Monat im "Bräustüberl" Teisendorf

Ausrüstungserläuterung:

Skitourenausrüstung: Berggerechte Kleidung und Verpflegung, Tourenski mit Tourenbindung, Skistöcke, Tourenskischuhe, Steigfelle, Harscheisen, Skiwerkzeug, Pieps, Rettungsdecke, Taschenlampe, Sturmhölzer, Gamaschen, Rucksackapotheke, Handschuhe, Wollmütze, Anorak, Überhose.

Skihochtourenausrüstung: Zusätzlich zur obengenannten Skitourenausrüstung Daunenkleidung, Schlafsack, Biwaksack, Sonnenschutz, Gletscherbrille, Klettergürtel, Sitzgürtel, Prusikschlingen, Seil, Steig-eisen, Eispickel.

Kletterausrüstung: Seil, Klettergurt, Sitzgurt, Steinschlaghelm Karabiner.

Viel Spass

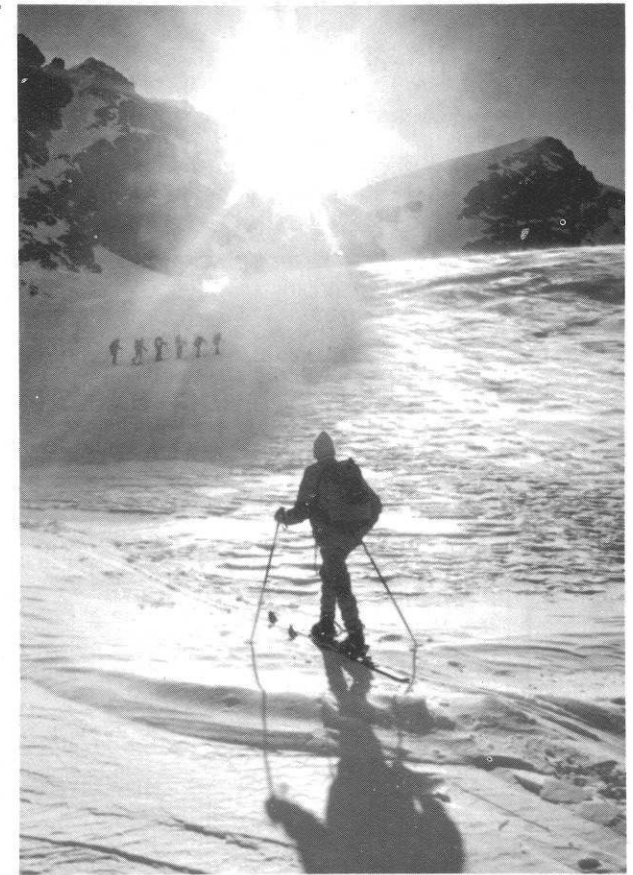
Eine Mischung aus Skilanglauf, Ski alpin und Winterbergsteigen ergibt eine Skitour - und Skitouren sind das Schönste im alpinen Wintersport - sagen die Skitouristen.

Bestimmt ist da etwas dran. Wer die Bergeinsamkeit liebt, wer gern seine Spur in den unberührten Tiefschnee zeichnet, wer das Abenteuer einer unbekannten Pulverschneeabfahrt sucht, wer sich aber auch einmal ein paar Stunden ein wenig plagen mag, der hat die Chance, eine Fülle von herrlichen Erlebnissen auf dem Weg zum Gipfel und wieder ins Tal zu ergattern.

Jedoch sollte man nicht ohne Ausbildung dieses Erlebnis suchen, sondern sich zuerst "gelernten" Freunden (oder dem Alpenverein) anschließen, um nach angemessener Lehrzeit, selbständig und sicher, seine Skitourenfreuden zu erleben. Positive Skitourenenerlebnisse hängen nicht nur vom skiläuferischen Können, sondern auch von vielen Sicherheitsfaktoren ab. (Richtige Einschätzung der Lawinengefahr, des Wetters, usw.).

Mit dem Touren- und Ausbildungsprogramm des Alpenvereins hat jeder Interessierte die Möglichkeit, gezielte Ausbildung zu erwerben und viel Spaß auf pfundigen Skitouren zu erleben; und das wünsche ich allen Skitouristen und solchen, die es werden wollen, von ganzem Herzen,

Ihr Helmut Huber



Aufstieg zur Cima Venezia Foto: W.Kellermann



RAIFFEISENBANK TEISENDORF

Wir beraten Sie über:

Vermögensverwaltung -
bargeldlosen Zahlungsverkehr -
Geldanlagen -
Vermögensbildung -
Kredit und Finanzierungen -
prämien- und steuerbegünstigtes Sparen -
Bausparen -
Wertpapiere -
ausländische Zahlungsmittel -
Immobilien -
Edelmetalle und Münzen -
Versicherungen -

Raiffeisenbank Teisendorf
die Bank mit dem freundlichen Service

81 445

